Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	SuchtMagazin
Band (Jahr):	42 (2016)
Heft 4	

14.08.2024

#### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# **Trocken** bleiben!



## **Naltrexin®**

(Naltrexon HCI)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

### Naltrexin Filmtabletten

2: Naltrexon HCI: 50 mg. I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiatabhängigen oder Alkoholabhängigen. D: 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist. → Weitere Informationen siehe vollständige Fahrenfinformation. K: Opioid-abhängige Patienten ohne erfolgvollständige Fachinformation. K: Opioid-abhängige Patienten ohne erfolgreichen Entzug, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positiver Opioid-Nachweis im Urin, Patienten, die Opioid-Analgetika erhalten, schwere Leberinsuffizienz, akute Hepatitis, Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder Hilfsstoffe. V: Leberinsuffizienz, schwere Lebererkrankung in der Anameses, Lebensgefahr bei Verabreichung hoher Dosen von Opiaten. IA: Opioidhaltige Medikamente. SS/St: Keine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit, da keine Erfahrungen beim Menschen. Häufigste UAW: Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Unruhe, Nervosität, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwäche, Gelenk- und Muskelschmerzen. Abgabekategorie: A, kassenzulässig. Zul.-Inh.: OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert.

### OrPha Swiss

### Inhaltsverzeichnis

5	<b>Das internationale Drogenkontrollsystem: Ursprung und jüngste Entwicklungen</b> Julie de Dardel
8	<b>UNGASS 2016: Gebrochener oder breiter Konsens?</b> Martin Jelsma, David R. Bewley-Taylor
13	Nachhaltige Entwicklung als Chance für die Drogenpolitik David Bewley-Taylor, Christian Schneider
18	Cannabis: Rolle und Konsequenzen der internationalen Drogenpolitik Frank Zobel, Marc Marthaler
22	Interaktion von Regierung und Zivilgesellschaft in der Drogenpolitik Thomas Kattau
26	Warten auf Godot. Zur unsteten Entwicklung von Drogenpolitiken Sandro Cattacin, Anne Philibert
31	Internationale Rahmenbedingungen der Schweizer Suchtpolitik Monika Rüegg, Diane Steber Büchli
35	<b>Alkoholregulierungen im Vergleich</b> Reiner Hanewinkel
38	<b>Selbstregulierung der Alkoholindustrie</b> Marc Marthaler
41	Fotoserie Jan-Christoph Hartung
21,30,42	Bücher zum Thema
43	Fazit. ForschungsSpiegel von Sucht Schweiz
45	Veranstaltungen
47	Newsflash